

## Literatur

- HORION, A. (1963): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Bd. 9/1. — Überlingen-Bodensee.
- HORION, A. (1965): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Bd. 10/2. — Überlingen-Bodensee.
- HORION, A. (1967): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Bd. 11/3. — Überlingen-Bodensee.
- KLAUSNITZER, B., RICHTER, K., & C. u. F. KÖBERLEIN (1980): Faunistische Untersuchungen der Bodenarthropoden zweier Leipziger Stadtparks unter besonderer Berücksichtigung der Carabidae und Staphylinidae. — Ent. Nachr. 24, 583—599.
- KLAUSNITZER, B., RICHTER, K., & R. PFÜLLER (1980): Ökofaunistische Untersuchungen auf einem Hausdach im Stadtzentrum von Leipzig. — Ent. Nachr. 24, 629—638.
- LOHSE, G. A. (1964): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 4, Staphylinidae 1, in: FREUDE/HARDE/LOHSE. — Krefeld.
- LOHSE, G. A. (1974): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 5, Staphylinidae 2. — Krefeld.
- MAC ARTHUR, R. H., & E. O. WILSON (1967): The theory of island biogeography. Monographs

in population biology. — Princeton, N. J.; Princeton Univ. Press.

- MADER, H.-J. (1979): Die Isolationswirkung von Verkehrsstraßen auf die Tierpopulation, untersucht am Beispiel von Arthropoden und Kleinsäugern der Waldbiozönose. — Schr.-R. Landschaftspflege und Naturschutz 19.
- MADER, H.-J. (1980): Die Verinselung der Landschaft aus tierökologischer Sicht. — Natur und Landschaft 55, 91—96.
- MADER, H.-J. (1983): Warum haben kleine Inselbiotope hohe Artenzahlen? — Natur und Landschaft 58, 367—370.
- NAGEL, P. (1975): Studien zur Ökologie und Chorologie der Coleopteren xerothermer Standorte des Saar-Mosel-Raumes mit besonderer Berücksichtigung der die Bodenoberfläche besiedelnden Arten. — Promotionsarbeit. Saarbrücken.
- Anschrift des Verfassers:  
Dipl.-Biol. P. Strzelczyk  
KMU — Sektion Biowissenschaften  
Talstraße 33  
Leipzig  
DDR - 7010

## BUCHBESPRECHUNGEN

**MAEY, H. (1986): Der Hochmoorgelbling *Colias palaeno* Linnaeus 1761 und seine Unterarten.** — Mitt. Arb.gem. rhein.-westf. Lepidopt., Beiheft 1, 110 S., 9 Abb., 6 Farbtafeln. Herausgeber: Löbbecke-Museum & Aquazoo Düsseldorf und Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen. ISSN 0724/1887.

Eine in vieler Hinsicht interessante Monographie über diese gefährdete Tagfalterart! Nicht nur, daß der Anstoß zu dieser Revision vor mehr als 40 Jahren lag und sich daraus Korrespondenzen mit anerkannten, heute längst verstorbenen Lepidopterologen ergaben (hier seien als Beispiele nur BERGMANN, KOCH und URBAHN genannt) und auch viele große europäische Sammlungen inspiziert sowie namhafte Entomologen unserer Zeit konsultiert wurden, sondern auch, daß im Ergebnis dieser mit Fleiß und Akribie durchgeführten Arbeit das Wirrwarr der vielen benannten Formen, Rassen, Unterarten usw. beseitigt wurde und nunmehr von *C. palaeno* 7 in der Palaearktis verbreitete Unterarten geführt werden: *palaeno* L., *synonyma* BRYK, *europome* ESP., *europomene* O., *orientalis* STGR., *arctica* VRTY. und *aias* FRHST. Die bisher zu *palaeno* gestellten amerikanischen Subspezies wurden abgetrennt: *C. palaeno chippewa* EDW. erhielt den Artstatus und *C. p. scudderi* REAK ist eine ssp. von

*C. pelidne* BOISD. — Auf einer Karte wird die Verbreitung der ssp. dargestellt. Darin klafft eine große Lücke etwa vom Ural bis Omsk, aus der offenbar kein Material zugänglich war, so daß die östlichen Arealgrenzen von ssp. *palaeno* und ssp. *synonyma* bzw. die westlichen von ssp. *orientalis* und ssp. *arctica* zunächst offenbleiben. Wahrscheinlich wegen geringer Auflagenhöhen und damit verbundener schwerer Zugänglichkeit neuerer sowjetischer Tagfalterfaunen (z. B. des Urals — OLSHVANG u. a. 1981, der Taimyr-Halbinsel — KORSHUNOV u. a. 1982) wurde diese Literatur leider nicht erschlossen, obgleich dem Rezensenten anhand der darin mitgeteilten Angaben auch keine Zuordnung zu einer definitiven Unterart möglich war (für den nördlichen Jennisei und die Taimyr-Halbinsel wird in der zitierten Literatur ssp. *orientalis* genannt). — Der Autor führt 7 fakultative Kollektivnamen ein (nom. coll.) — ohne Autorennamen zu verwenden! — für Individualformen in den Populationen der einzelnen Unterarten, um erneuten unnötigen Namensgebungen vorzubeugen (z. B. *flavescens* nom. coll. für alle fahlgelben Weibchen). Neben weiteren bemerkenswerten Abschnitten — außer einer Zusammenfassung in Deutsch findet sich eine solche in Englisch, Französisch, Russisch und Japanisch — regen die Gedanken zum Schutz und zur Erhaltung der Art und den möglichen Ursachen des Rückganges der Bestände zu ernsthaften Überlegungen an. — Nicht zuletzt soll die hervorragende Abbildungsqualität der Falter auf den Farbtafeln Erwähnung finden.

R. Reinhardt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Reinhardt Rolf

Artikel/Article: [Buchbesprechung. 231](#)